

ELTERN-EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR EINSCHÄTZUNG DER BINDUNGSSICHERHEIT MIT DEM EIBIS-BOGEN

Quebln
entwickelt durch die
Evangelische Hochschule Freiburg
Bugginger Straße 38
79114 Freiburg
www.quebln.de

im Rahmen der Fortbildung „Qualitätsentwicklung bindungsbezogener
Interaktionen pädagogischer Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen“ (Quebln)

Name der Kita: _____

Ort der Kita: _____

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte¹,

die Erzieher und Erzieherinnen nehmen gerade an einer **Fortbildung** teil. Die Fortbildung heißt „Quebln“ und soll helfen, Kinder **noch** besser zu verstehen. Sie soll auch helfen, Kinder **noch** besser zu unterstützen. Dazu brauchen die Erzieher und Erzieherinnen aus der Kita die Erlaubnis, dass sie Ihr Kind beobachten dürfen.

Die Beobachtung heißt EiBiS². Der Erzieher oder die Erzieherin beantwortet 36 Fragen zum Kind. Es geht darum, das Verhalten des Kindes besser zu verstehen. Und es geht darum, mit Ihnen als Eltern darüber sprechen zu können:

- Wie gut kann das Kind Nähe suchen und zulassen?
- Wie geht das Kind mit anstrengenden Situationen um?
- Hat das Kind Lust auf neue Sachen? Ist es neugierig?
- Wie geht das Kind mit Freude oder Ärger um?

Der Erzieher oder die Erzieherin trägt die Beobachtung in ein Programm der Evangelischen Hochschule Freiburg im Internet ein. Das Programm ist sicher, es speichert keine Daten und fragt nach keinen Namen (= anonym).

Wichtig: Die Beobachtung ist **freiwillig**. Sie können NEIN sagen. Das ist völlig in Ordnung. Es entstehen keine Nachteile für Sie oder das Kind. Sie können auch später noch NEIN sagen. Dann nutzt der Erzieher oder die Erzieherin die Beobachtung nicht weiter.

Bitte füllen Sie das **Einverständnis** auch dann aus, wenn Sie NEIN sagen. Geben Sie das Einverständnis dann dem Erzieher oder der Erzieherin.

¹ Der Text ist in einfacher Sprache verfasst.

² EiBiS = Beobachtungsverfahren zur **E**inschätzung der **B**indungssicherheit von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Einverständnis-Erklärung für die Beobachtung Ihres Kindes mit dem EiBiS-Bogen

Ich habe das Blatt mit den Informationen zur EiBiS-Beobachtung bekommen. Ich habe alles gelesen und ich konnte Fragen stellen.

Das habe ich verstanden:

Mein Kind macht freiwillig bei der Beobachtung mit.

Weder für mich noch für mein Kind entstehen Nachteile, wenn wir nicht mitmachen. Auch wenn wir später nicht mehr mitmachen wollen.

Ich kann zu jeder Zeit sagen: Wir wollen nicht mehr mitmachen (**Wider-Ruf**). Ich muss nicht sagen, warum.

Die Einverständnis-Erklärung mit meiner Unterschrift bleibt beim Erzieher oder der Erzieherin. Wenn ich eine Kopie haben möchte, dann frage ich den Erzieher oder die Erzieherin.

Der Erzieher oder die Erzieherin darf mein Kind mit den EiBiS-Fragen beobachten.

- ☐ Ja
- ☐ Nein

Mein Kind heißt _____ (bitte Namen nennen)

Vor- und Nachname Eltern / Erziehungsberechtigte
(in Druck-Schrift)

Ort, Datum, Unterschrift